

# Erfahrungsbericht Wintersemester 2018/19

Kuopio, Finnland

Zülal Atak

Betriebswirtschaftslehre

## ÜBERSICHT

1. WARUM EIN AUSLANDSSEMESTER?
2. VORBEREITUNGEN
3. ANKUNFT UND DAS LEBEN IN KUOPIO
4. STUDIEREN IN FINNLAND
5. RÜCKBLICK



## Warum ein Auslandssemester?

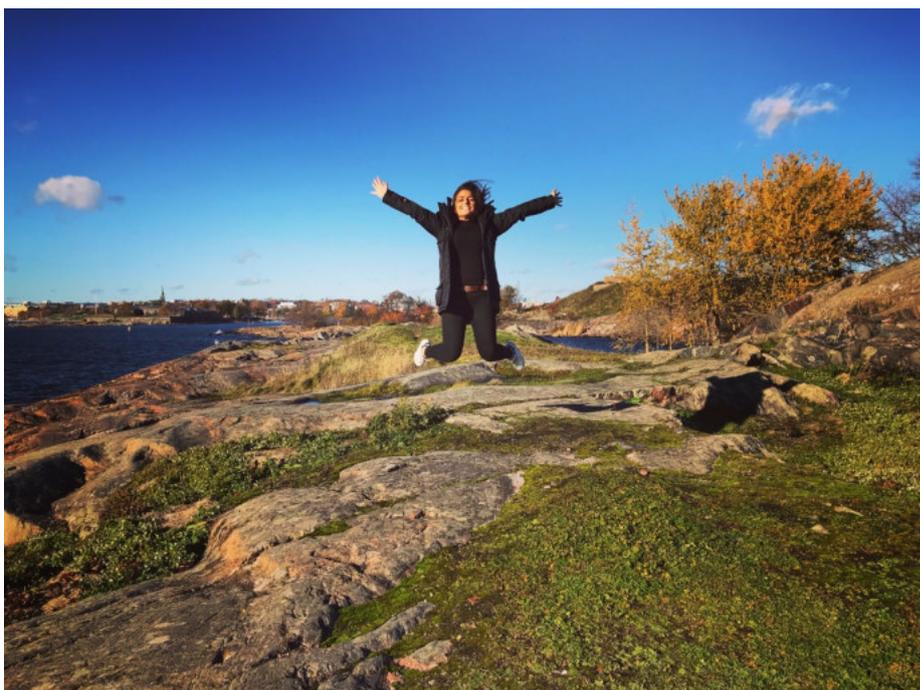
Für mich persönlich gibt es unzählige Gründe ein Auslandssemester zu absolvieren.



Neben persönlichen Erfahrungen in einem fremden Land und mit einer neuen Kultur erlernt man viele Fähigkeiten, die bei einem „normalen“ Studium nicht erlernt werden würden. Vor allem tragen Selbstständigkeit, interkulturelle Kompetenz und Anpassungsfähigkeit maßgeblich zur Persönlichkeitsentwicklung bei und solche Erfahrungen im Ausland sind ebenfalls für das Leben von enormem Wert.

Des Weiteren, verbessern sich selbstverständlich Sprachkenntnisse und die Fähigkeit, Probleme selbst zu lösen, da man sich eigenständig in einer neuen Umgebung zurechtfinden muss.

Für mich stand schon lange fest, dass ich ein Semester im Ausland absolvieren möchte, da ich sehr interessiert bin neue Kulturen und Menschen kennenzulernen und somit Internationale Kontakte knüpfen kann. Ein Auslandssemester ist deshalb die perfekte Möglichkeit sich interdisziplinär auf sein späteres Arbeitsleben vorzubereiten.



# Vorbereitungen

Bei der Vorbereitung kann ich Euch nur raten, früh genug anzufangen euch Gedanken zu machen, wo die Reise hin soll. Also welche Hochschule, in welchem Land.

Meine Wahl fiel auf die SAVONIA UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES, Kuopio. Durch die Partnerschaft der HS-OWL und der S entstanden keine zusätzlichen Kosten durch die Studiengebühren.



Ich habe mich insbesondere für Finnland entschieden, da dort weltweit das beste Schulsystem ist und somit zu den besten gehört. Somit schneiden die finnischen Mitschüler bei PISA Studien mit am besten aus.

Gedanken über die Hochschule und das Land sollte man sich unbedingt vorher machen, denn man lebt dort schließlich für mindestens vier Monate. Das heißt es spielt mitunter eine wichtige Rolle, wofür man sich letztendlich entscheidet.



## Finanzierung

Hier kann ich nur betonen: nach der Wahl einer Hochschule ist es wichtig, sich über die Finanzierung Gedanken zu machen, denn ein Auslandssemester ist mit vielen Kosten verbunden. Um einige zu nennen:

- (Visum), Flüge, Auslandskrankenversicherung, Unterkunft, Verpflegung

Zur Finanzierung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Neben der Förderung durch die Hochschule habe ich die ERASMUS- Förderung erhalten. Dort werden für die Unterstützung alle europäischen Länder in verschiedenen Gruppen eingeteilt. Finnland gehört zu der Gruppe 1, was die teuerste Gruppe darstellt. Somit erhält man dort mehr Geld als beispielsweise von der Gruppe 3. Für genauere Informationen war das International Office in Lemgo war diesbezüglich sehr hilfreich.

## Wohnen

Ebenso über die wohnliche Situation sollte man sich vorab Gedanken machen. Prinzipiell gibt es in Kuopio das Bauunternehmen „Kuopas“, die für die Studentenwohnungen verantwortlich sind. Da sollte man so früh es geht eine Anfrage schicken, denn Kuopio ist eine beliebte Studentenstadt und somit sind die Wohnungen schnell wieder voll und eine alternative ist zwar zu finden, jedoch um einiges teurer und meist unmöbliert.



Ich war insgesamt super zufrieden mit unserer Wohnung und ihrer Lage. Es war sehr gepflegt und ich habe mich mit meiner Mitbewohnerin schnell dort eingelebt- die Lage war fantastisch! Nur 4-5 Gehminuten entfernt, befindet sich der wunderschöne See mit einem Steg. Und die Bushaltestelle ist ebenfalls direkt in der Nähe, ich würde sagen so ca. 3-4 Minuten zu Fuß.





## Ankunft und Leben

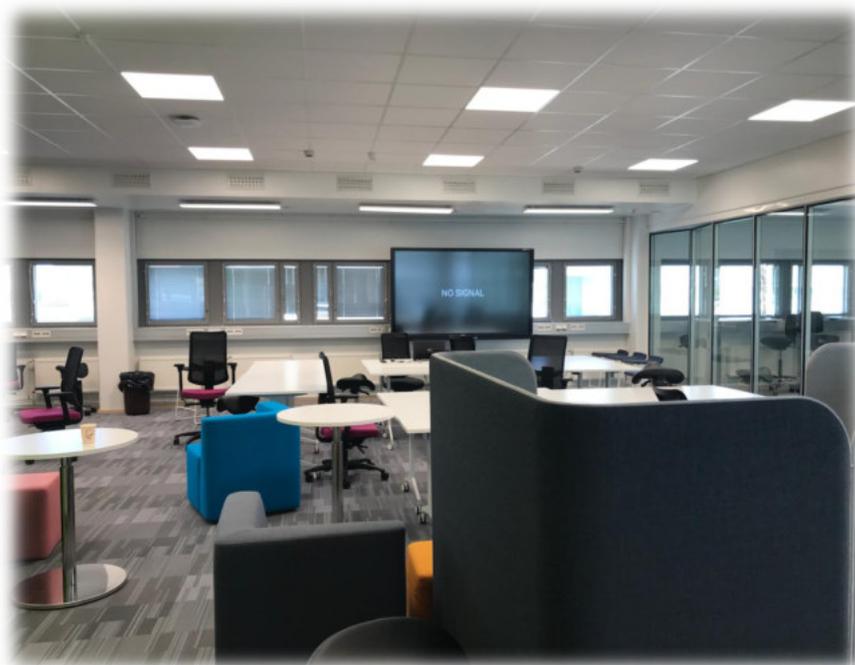
Am 01. September bin ich mit meiner Kommilitonin aus Frankfurt gestartet und bin Richtung Helsinki geflogen. Dort angekommen, sind wir mit dem Zug weiter nach Kuopio gefahren. Ich würde Euch jedoch nicht empfehlen mit dem Zug zu fahren, da man zweimal umsteigen muss, 4.5 Std unterwegs ist und mit dem ganzen Gepäck klar kommen muss. Das war schon echt stressig! Dann lieber etwas mehr zahlen und mit dem Flieger von Helsinki direkt nach Kuopio fliegen. Der Flug dauert auch nur 40-50 min. Deswegen habe ich auch auf dem Rückweg den Flug bevorzugt.



Nach 18 Stunden sind wir dann um Mitternacht in unserem kleinen Häuschen angekommen und unser zuständiger Tutor gab uns die beiden Schlüssel und zeigte uns alles wichtige in der Wohnung.

Unser erster Schultag fing dann an dem Montag, dem 03. September an und wir lernten unsere neue Universität und unsere neuen Mitschüler kennen. Die ersten Tage bestanden hauptsächlich darin, den riesigen Campus zu erkunden und jeden Tag etwas Neues zu entdecken. Es gab zahllose Veranstaltungen für die Erstsemester sowie Treffen und Einführungen für internationale Studenten.

Zu der Universität lässt sich sagen, dass es im Vergleich zu meiner Hochschule daheim wesentlich moderner und schöner ist. Ich war schlichtweg begeistert. Die Professoren dort vermitteln den Studenten auch nur digitale Vorlesungen u.ä.



## Rückblick

Wunderschöne 4 Monate sind vergangen, ich habe diese großartigen Menschen kennengelernt, habe natürlich dieses schöne Land erkundet. Es war eine unvergessliche Zeit, mit ihren Höhen und Tiefen. Aber ich habe immer das Beste daraus gemacht. Während meines Auslandssemesters habe ich gelernt, auf eigenen Füßen zu stehen, was mich auch als Person sehr verändert hat und jetzt kann ich mit Stolz sagen, dass es die beste Erfahrung in meinem Leben war. Ich werde diese Zeit hier in Finnland nie vergessen - sie wird mir immer in Erinnerung bleiben. Somit kann ich Euch allen ein Auslandssemester generell-und auch in Finnland weiterempfehlen. Es ist die schönste und beste Erfahrung, die man in seinem Leben machen kann.



Kiitos Finland (Danke Finland 😊)!

Bei Fragen bezüglich der Planung, Organisation oder  
Allgemeinem stehe ich gerne zur Verfügung!

⇒ [zuelal.atak@stud.hs-owl.de](mailto:zuelal.atak@stud.hs-owl.de)



